

••• FRÜHLING 2019 •••

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler*innen,
liebes Kollegium,**

am 25.03. hatten unsere Abiturient*innen ihren letzten offiziellen Schultag – ab jetzt finden für sie „nur“ noch die Prüfungen statt. Alle 42 Abiturient*innen wurden zum Abitur zugelassen. Im Namen des Kollegiums wünsche ich ihnen eine gute Vorbereitungszeit sowie viel Erfolg.

Mit Rückblick auf die vergangenen Wochen freue ich mich, Ihnen und euch mitteilen zu können, dass die Anmeldungen für die kommenden 7. Klassen wieder sehr erfolgreich waren. Wir hatten unter den Spandauer Gymnasien mit 131 Erstwünschen die meisten Anmeldungen. Somit sind wir das erste Mal übernachgefragt. Für unsere neuen vier 7. Klassen werden Zweit- und Drittwünsche gar nicht mehr berücksichtigt.

Zudem freue ich mich Ihnen und euch mitteilen zu können, dass seit dem 11.02. unser Team durch den Medienpädagogen, Herrn Beier, verstärkt wurde. Herr Beier kümmert sich um verschiedene IT-Projekte, hilft aber auch bei der Betreuung im IT-Bereich mit. Auch hierdurch können wir die Digitalisierung an unserer Schule weiter ausbauen.

Frau Gürdal, Frau Heger, Frau Naumann-Nölte sind nun in der Elternzeit.

Am 15.05. und 16.05. kann aufgrund von Abitur- und MSA-Prüfungen kein regulärer Unterricht stattfinden. Die Schüler*innen erhalten stattdessen gesonderte Aufgaben.

Besonders herzlich möchte ich Sie und euch zu unserem traditionellen Musikabend einladen. Dieser findet am 22.05. um 18:30 Uhr in unserer Aula statt. Der Fachbereich Musik ist bereits mit den Schüler*innen intensiv am Proben und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es ist stets ein tolles Ereignis zu sehen, wie die Schüler*innen über sich hinauswachsen und so freue ich mich natürlich schon jetzt wieder sehr auf diesen Abend, der bestimmt so bunt und fröhlich sein wird wie die vergangenen Musikabende.

Am 23.05. findet dann der 2. Studientag der Lehrkräfte in diesem Schuljahr statt, an dem für die Schüler*innen der Unterricht in der Schule entfällt.

Bitte schauen Sie bzw. schaut ihr weiterhin immer wieder in den Terminkalender der Schule bzw. auf die Homepage, um rechtzeitig Informationen bzgl. möglicher Besonderheiten zum Schulalltag zu erhalten.

Seit der letzten Ausgabe der Siemens-Nachrichten ist wieder viel passiert und so wünsche ich Ihnen und euch viel Spaß beim Lesen der spannenden Artikel.

Zum Abschluss wünsche ich nun schöne und erholsame Osterferien.

Mit herzlichen Grüßen



Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Erneute Auszeichnung für Erasmus + Projekt am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium



Der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz hat das Erasmus + Lehrerweiterbildungsprojekt des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums mit dem „Erasmus+ Qualitätssiegel im Schulbereich“ ausgezeichnet.

Mehrere Lehrer*innen unseres Gymnasiums haben sich in den letzten zwei Jahren an unseren Partnerschulen in Spanien, Dänemark und Großbritannien auf den Gebieten der digitalen und zweisprachigen Bildung viel Inspiration und Anregung für unseren Unterricht holen können. Unsere Partnerschule in Großbritannien blickt auf eine erfolgreiche Tradition als Ganztagschule zurück, so dass wir von ihrer Organisation und ihren Erfahrungen wertvolle Ideen gewinnen und diese an unsere konkrete Schulsituation anpassen konnten.



Unser Projekt gilt als Beispiel guter Praxis im Hinblick auf Projektdurchführung, Ergebnisse und Qualitätskriterien, weil letztendlich sowohl unsere Schüler*innen, Lehrer*innen als auch unsere Elternschaft von den vor Ort erlebten Erfahrungen profitieren.



Unsere Schule darf nunmehr das „**Erasmus+ Qualitätssiegel im Schulbereich**“ tragen - eine sehr beflügelnde Auszeichnung, gehört Erasmus+ nunmehr seit vielen Jahren zu unserem Schulalltag. Momentan

nehmen unsere Schüler*innen an einem dreijährigen Erasmus+ Schulaustausch-programm zum Thema Migration - Immigration mit Schulen aus Dänemark, Spanien, Slowenien und Island teil. Unsere Lehrer*innen sind derzeit auch wieder in unseren Partnerschulen in Großbritannien, Finn-

land, Griechenland und Island unterwegs, um auf den Gebieten der ökologischen Nachhaltigkeit, der Mehrsprachigkeit und der kulturellen und digitalen Bildung weitere Anregungen zu erhalten.

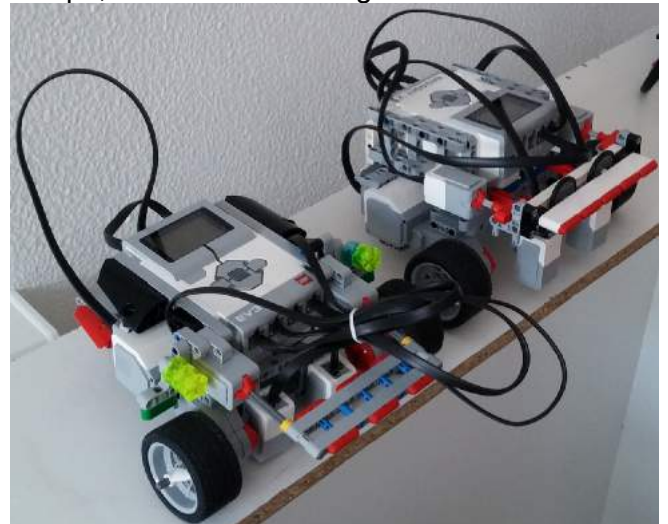
In diesem Sinne: Let's go, Europe!

Frau Dr. Batteux

RoboCup des FB Informatik

Am 09. und 10. März traten beim Berliner Roboterwettkampf "Siemens RoboCup Junior Qualifikation" 89 Teams mit dem Ziel an, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. In der Disziplin "Robot Rescue Line Primary" waren drei Teams des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums dabei. Aufgabe war es, einen Rettungsroboter zu bauen und zu programmieren, der seinen Weg durch einen Hindernisparcours findet. Um diese Aufgabe zu meistern, war eine gute Kombination aus Programmierung und Roboterbau gefragt. Die herausfordernden Parcours-Aufbauten machten es in diesem Jahr besonders schwierig, unter den Top-Plätzen zu landen. Alle unsere Teams haben bis zum Schluss gekämpft, mussten sich jedoch der starken Konkurrenz, die aus ganz Deutschland angereist war, geschlagen geben.

Unser Dank geht an alle Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte, die tatkräftig beim RoboCup gekämpft, unterstützt und mitgefiebert haben!



Fachbereich Informatik

**Valentinsball des
Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums
23.02.2019**



Am 23. Februar fand der erste Schulball des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums statt. Insgesamt kamen 160 Personen, um gemeinsam Spaß zu haben und zu feiern.

Darunter auch Lehrpersonal und die Schulsozialarbeiterinnen, denen wir besonders dafür danken, dass sie sich Zeit genommen und aufgepasst haben und unserer SV-Begleiterin, die uns bei der Planung beraten hat. Der Abend verlief reibungslos, die Laune und die gute Stimmung wurde besonders am Ende beim „Halay“-Tanz (türkischer Volkstanz) erkennbar. Auch danken wir den Mitarbeitern vom Schloss 19 dafür, dass sie uns ihre Räumlichkeiten für einen sehr guten Preis zur Verfügung gestellt haben. Die thematische und inhaltliche Planung des Abends, die Dekoration und Verköstigung wurden von einer Projektgruppe, die sich aus der Gesamtschülervertretung herausgebildet hatte, gestaltet. Sabina Gaybalizada (8c), Yasmina Öksüz (11), Milla Jüntgen (10c), Antonia Hiller (9c), Emir Günes (10c) und Phillip Stark (11) sind hier besonders zu nennen.



Wir vom Schulsprecher-Team hoffen, dass es den anderen auch so viel Spaß gemacht hat wie uns. Wir freuen uns schon auf das nächste Event dieser Art, also bleibt gespannt, es kann sein,

dass noch etwas kommt. Und es sollen auch ruhig mehr Schüler*innen werden als bei diesem Mal. Danke an alle, die da waren und geholfen haben.

Wir wünschen euch und uns ein erfolgreiches restliches Schuljahr,

Mit freundlichen Grüßen, eure Schulsprecher
Abubakar Temirov, Emir Günes, Konstantin Silaganov

Besuch im AM Design Lab

Im Januar besuchten die Schülerinnen des Leistungskurses Mathematik mit ihrer Lehrerin Frau Vitale das AM Design Lab der SIEMENS AG. AM steht für „Additive Manufacturing“ und bedeutet additive Fertigung mittels 3D-Druck. Im Design Lab wird computergestützt kreativ am 3D-Druck getüftelt und anschließend werden im AM Technikum die entworfenen Bauteile, zum Beispiel für Gasturbinen, produziert. Frau Dr. Eissing und ihre Kolleginnen führten uns in die additive Fertigung ein, ermöglichten uns einen Einblick in die Entwicklung und in die Produktion. Wir lernten die Sicherheitsvorkehrungen in der Produktion kennen und anwenden (z. B. Schutzanzüge, Atemmasken) und wurden über die Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei SIEMENS informiert. Der spannende Besuch endete mit einem Softdrink und der Erkenntnis, dass technische und naturwissenschaftliche Berufe auch für Mädchen interessant sind und die SIEMENS AG sich über zukünftige Mitarbeiterinnen freut.



Frau Vitale

Jeder will gewinnen, doch nur eine Mannschaft bekommt den ersten Platz!

Am 30.1.19 fand unser traditionelles Völkerballturnier in Kooperation mit der Robert-Reinick-Grundschule statt. Mit großer Freude und sehr motiviert wurde es erwartet. Vier 7. Klassen standen den vier 6. Klassen gegenüber. Gespielt wurde jeden gegen jeden. Gewinner war die Mannschaft mit den wenigsten Niederlagen in den Spielen.



Alle Mannschaften gaben ihr Bestes und wurden dabei tatkräftig angefeuert. Die Klassenpat*innen der 7.Klässler des CFvSiemens-Gymnasiums achteten dabei auf die Regeleinhaltung und das Fair-Play und unterstützen somit die Lehrerkolleg*innen und Schulsozialarbeiterinnen bei den Spielen immens.



Doch am Ende konnte es nur einen Sieger geben und das Gewinnertreppchen wurde von den 6.-Kässlern bestiegen. Die 7. Klassen hatten bei der guten Vorbereitung der Grundschüler*innen keine Chance. Doch keine Mannschaft musste leer ausgehen. Neben der Teilnehmerurkunde gab es auch die Fair-Play-Urkunde. Diese ging an die zwei Mannschaften, die sich am meisten an die Regeln gehalten hatten, wie z.B. „keine Linien übertreten“ und „keinen beleidigen“. Die zwei Fair-Play-Urkunden konnten sich zwei unserer 7.-Klässler verdient holen: die 7b und die 7c.

Wir bedanken uns bei dem Organisationsteam Herrn Dresch und Herrn Zacholowski, den tatkräftig unterstützenden Lehrkräften, den Schulsozialarbeiterinnen und den Klassenpat*innen! Es war ein tolles Spiel!

Frau Teichert

Das Projekt: Die Kinderrechte Unsere Projektwoche vom 11.02.2019 bis 15.02.2019

In unserer Projektwoche haben wir uns über die Kinderrechte in Deutschland und in den anderen Ländern unterhalten.

In unserer großen Welt sind die Kinderrechte sehr wichtig. Es sind solche Kinderrechte wie: Kinder haben das Recht auf Unterstützung bei Krankheit und Behinderung, Kinder haben das Recht auf Bildung, Kinder haben das Recht auf ausreichend Nahrung, Kinder haben das Recht auf einen Namen, Kinder haben das Recht auf Gesundheit, Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit, Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt und Privatsphäre, Kinder haben das Recht auf Eltern und ein sicheres Zuhause, Kinder haben das Recht auf Lernen, Kinder haben das Recht, zur Schule zu gehen, Kinder haben das Recht auf Schutz vor Ausbeutung.



Wir haben in der Projektwoche über die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten im Bereich der Kinderrechte in unseren Herkunftsländern und in Deutschland gesprochen.

Die Projektwoche hat in Kooperation mit dem Stadteilladen in Siemensstadt unter der Leitung von Frau Stephan-Glitzner stattgefunden. Wir durften auch etwas in der Muttersprache schreiben. Das meiste haben wir aber auf Deutsch geschrieben. Wir haben festgestellt, dass es einige Unterschiede zwischen den Ländern der Welt gibt.

Lina Klupsaite, SLK

Besuch der Ureinwohner Amerikas am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium am 05.03.2019

Am Dienstag, den 05.03.2019, haben wir am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium eine Gruppe von Ureinwohnern aus Amerika sowie zwei Personen der amerikanischen Botschaft empfangen. Die Gäste waren im Rahmen der ITB Messe in Berlin und haben sich die Zeit für einen Besuch an unserer Schule genommen und damit einen interkulturellen Austausch möglich gemacht. Verschiedenen Volksstämmen wie den Navajo und den Chickasaw angehörig, kamen sie unter anderem aus Oklahoma, Alaska und aus dem Monument Valley in Arizona und Utah.



Nachdem unsere Schulleiterin, Frau Kremer, die Gäste bei uns herzlich willkommen hieß, folgte ein erstes Kennenlernen bei einem gemeinsamen Essen in unserer Mensa mit Kolleginnen unseres Fachbereiches Englisch. Anschließend fanden sich unsere 10. Klassen in der Aula für eine beeindruckende Darbietung unserer Gäste ein. Alle waren sehr gespannt und motiviert, mehr über die Ureinwohner Amerikas zu erfahren. Diese stellten sich nacheinander vor, erzählten von ihrem Alltag und präsentierten ihre unterschiedlichen traditionellen Kleidungsstücke. Dabei gingen sie auf deren Herstellung sowie die Symbolik von Stickereien ein und erklärten, zu welchen Anlässen sie getragen werden. Während in einigen Volksstämmen zum Beispiel Federschmuck eine Rolle spielt, sind andere wie-



derum für ihre geflochtenen Kopfbedeckungen aus Korb bekannt. Unsere Schüler*innen stellten viele interessierte Fragen zur Lebensweise unserer Gäste, wie zum Beispiel zu Essgewohnheiten, Freizeitaktivitäten, der derzeitigen politischen Lage in den USA und auch zu ihren unterschiedlichen eigenen Sprachen. Dabei stellten sie nicht nur kulturelle Unterschiede, sondern auch viele Gemeinsamkeiten fest. Es wurde ausschließlich auf Englisch miteinander kommuniziert, und unsere Schülerinnen und Schüler meisterten diese Herausforderung hervorragend. Es folgten traditionelle Tänze mit Trommeln und Gesang. Ein gemeinsamer traditioneller Tanz wurde initiiert und unsere Schüler*innen zum Mittanzen eingeladen. Sehr respektvoll und aufgeschlossen ließ sich unsere Schülerschaft auf diese Erfahrung ein und trug damit zu diesem interkulturellen Austausch bei. Unsere Gäste haben uns noch kleine Geschenke und Souvenirs aus ihrer Heimat überreicht. Insgesamt war diese kulturelle Begegnung eine echte Bereicherung und eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten.

Frau Gellermann

Stadtrallye der 7. Klassen Die Rallyegewinner

Am Donnerstag, den 7. März, haben alle 7. Klassen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums eine Rallye durch Berlin Mitte gemacht. Anfangs war unsere Gruppe unvollständig, aber später waren zum Glück alle da. Wir haben dann gegen 9:15 Uhr angefangen. Zuerst sind wir zum Neptunbrunnen gefahren und haben die erste Frage beantwortet. Dann ging es unter anderem zum Berliner Dom, zur Humboldt-Universität, zum Checkpoint Charlie, zum Holocaust-Mahnmal bis zu unserer letzten Station am Hauptbahnhof. Dort haben wir die letzte Frage beantwortet und das Puzzle zusammengesetzt. Wir sind mit der S-Bahn zum Anfangspunkt, dem Dorothea-Schlegel-Platz, gefahren. Wir waren 50 Minuten vor Schluss fertig.

Wir haben einen schönen Preis bekommen. Mit allen siebten Klassen sind wir dann ins Kino gegangen.

Paul Leonhardi und Frederik List, Klasse 7d

Kursfahrt des LK-Deutsch nach Weimar

Am Mittwoch, den 13. März 2019, fand die Kursfahrt des Deutsch-Leistungskurses von Herrn Seltmann statt. Ziel der Reise war die thüringische Kulturstadt Weimar. Dort sollte den Schüle*rinnen das literarische Erbe Deutschlands nähergebracht werden.

Trotz des frühen Termins (07:00 Uhr) traf sich der Kurs pünktlich und begeistert am Bahnhof Rathaus Spandau. Von dort aus ging es mit dem Zug Richtung Weimar. In Weimar angekommen verblüfften die großen Gegensätze der Architektur den ganzen Kurs. Zunächst wurde Freizeit zur Erkundung der Stadt gewährt. Danach begann die Führung mit einem Tourguide. Dieser erzählte die Geschichte und die Bedeutung Weimars im Verlauf der Jahrhunderte. Angefangen am Rathaus der Stadt, erstreckte sich die Führung bis hin zur Anna-Amalia-Bibliothek und dem Schillerhaus.



Der Besuch der Bibliothek bildete den Höhepunkt des Tages. Die Schüle*rinnen standen im Herz eines Ortes, an dem sich Originallektüre von über sechs Jahrhunderten befindet. Dementsprechend galten dort besondere Sicherheitsvorkehrungen, die der Kurs einhalten musste. Diese Vorgaben gingen jedoch an Herrn Seltmann vorbei. Von der kulturellen Vielfalt des Ortes geblendet, warf der Kursleiter beinahe eine Büste von hohem Wert um. Darauf folgte natürlich ein besonderer Schock, der jede anwesende Person zu höchster Vorsicht antrieb. Glücklicherweise blieb dieses Ereignis die einzige Eskapade des Tages.



Überdies besuchte der Kurs das ehemalige Wohnhaus Wolfgang von Goethes. Hierbei konnten die Schüle*rinnen die Wohnsituation des Literaten begutachten. Besonders bemerkend war das Arbeitszimmer des Dichters. Zudem war der Kurs überrascht, den Stuhl zu sehen, in dem Goethe verstarb.

Davor besuchte der Kurs eine Ausstellung zu der Person Johann Wolfgang von Goethe. Dort wurde den Schüle*rinnen nicht nur das literarische Gewicht Goethes bewusst, sondern auch seine Forschung im Bereich der Biologie und der Architektur. Am Ende der Tour befand sich der Kurs vor dem Deutschen Nationaltheater in Weimar, dem Ort, an dem die Verfassung der Weimarer Republik verabschiedet wurde.

Die Exkursion war ein Erfolg für die Schülerinnen und Schüler. Die Stadt hat sowohl begeistert als auch Interesse geweckt.

Der Leistungskurs Deutsch, 2. Semester

Schulentscheid Diercke Wissen 2019

Anfang März fand der Schulentscheid des Diercke-WISSEN-Wettbewerbs an unserer Schule statt. Dabei konnte sich Lena Krubek aus der 10a gegen ihre Mitschüle*rinnen durchsetzen und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid Ende März in Berlin. Die Zweit- und Drittplazierten waren Lukas Brand (10b) und Luca Swazina (10a). Erfreulich ist das Abschneiden von Florian Raasch (7d), der den 3. Platz nur knapp verfehlte. Diercke WISSEN ist mit über 310.000 Teilnehmern Deutschlands größter Geographiewettbewerb und in jedem Jahr eine gefragte Veranstaltung. Zukünftig soll der Wettbewerb für die Klassenstufen 7 bis 10 ein fester Bestandteil der Schuljahresplanung werden. Geographiewissen zu vermitteln sind grundlegende Verpflichtungen für unsere Schule. Wir wollen dies zukünftig durch die Teilnahme an dem Wettbewerb unterstützen!



Herr Kaiser-Gernoth

Das
Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium
wünscht euch/Ihnen schöne und vor allem
erholungsreiche Osterferien! 😊 😊 😊